<sup>1</sup>Da nun Bileam sah, daß es dem HERRN gefiel, daß er Israel segnete, ging er nicht aus, wie vormals, nach Zauberei, sondern richtete sein Angesicht stracks zu der Wüste, hob seine Augen auf und sah Israel, wie sie lagen nach ihren Stämmen. Und der Geist Gottes kam auf ihn. und er hob an seinen Spruch und sprach: Es sagt Bileam, der Sohn Beors, es sagt der Mann, dem die Augen geöffnet sind, 4es sagt der Hörer göttlicher Rede, der des Allmächtigen Offenbarung sieht, dem die Augen geöffnet werden, wenn er niederkniet: Wie fein sind deine Hütten, Jakob, und deine Wohnungen, Israel! Wie die Täler, die sich ausbreiten, wie die Gärten an den Wassern, wie die Aloebäume, die der HERR pflanzt, wie die Zedern an den Wassern. Es wird Wasser aus seinem Eimer fließen, und sein Same wird ein großes Wasser werden; sein König wird höher werden denn Agag, und sein Reich wird sich erheben. Gott hat ihn aus Ägypten geführt; seine Freudigkeit ist wie eines Einhorns. Er wird die Heiden. seine Verfolger, fressen und ihre Gebeine zermalmen und mit seinen Pfeilen zerschmettern. Er hat sich niedergelegt wie ein Löwe und wie ein junger Löwe; wer will sich gegen ihn auflehnen? Gesegnet sei, der dich segnet, und verflucht, der dir flucht! 10 Da ergrimmte Balak im Zorn wider Bileam und schlug die Hände zusammen und sprach zu ihm: Ich habe dich gefordert, daß du meinen Feinden fluchen solltest; und siehe, du hast sie nun dreimal gesegnet. 11 Und nun hebe dich an deinen Ort! Ich gedachte, ich wollte dich ehren: aber der HERR hat dir

ُ فَلَمَّا رَأَى بَلْعَامُ أَنَّهُ يَحْسُنُ فِي عَيْنَى الرَّبِّ أَنْ يُبَارٍكَ لَ إِسْرَائِيلَ، لَمْ يَنْطَلِقْ كَالْمَرَّةِ الأُولَى وَالَثَّانِيَةِ لِيُوافِيَ فَأَلاَّ، بَلْ جَعَلَ نَحْوَ ِالْبَرِّيَّةِ وَجْهَهُ وَرَفَعَ بَلْعَامُ عَيْنَيْهِ وَرَأَى إِسْرَائِيلَ حَالاً حَسَبَ أَسْبَاطِه، فَكَانَ عَلَيْه رُوحُ اَللّه، ۚ فَنَطَقَ بِمَثَلِهِ وَقَالَ، وَحْيُ بَلْعَامَ بْنِ بَعُورَ. وَحْيُ الرَّ حُلِ الْمَفْتُوحِ الْعَسْنَنِ. ۖ وَحْيُ الَّذِي يَسْمَعُ أَقْوَالَ اللَّهِ. ـذي يَـرَى رُؤْيَـا الْقَـدير، مَطْرُوحـاً وَهُـوَ مَكْشُـوفُ الْعَيْنَيْنِ. 5َمَا أَحْسَنَ خِيَامَكَ يَا يَعْقُوبُ، مَسَاكِنَكَ يَا إِسْرَائِيلُ. كَأُوْدِيَةِ مُمْتَدَّةِ. كَجَنَّاتِ عَلَى نَهْرٍ. كَشَجَرَاتٍ عُودٍ غَرَسَهَا الرَّبُّ. كَأْرْزَاتٍ عَلَى مِيَاهٍ. ۖ يَجْرَى مَاءٌ مِنْ دِلاَئِهِ، وَيَكُونُ زَرْعُهُ عَلَى مِيَاهِ غَزِيرَةِ، وَيَتَسَامَى مَلِكُهُ عَلَى أَجَاجَ وَتَرْتَفِعُ مَمْلَكَتُهُ. ۚ إَلِلَّهُ أَخْرَجَهُ مِنْ مِصْرَ. لَهُ مِثْلُ سُرْعَةِ الرِّئْمِ. يَأْكُلُ أَمَمِاً، مُضَايقِيهِ. وَيَقْضِمُ عِظَامَهُمْ وَيُحَطِّمُ سَهَامَهُ وَجَثَمَ كَأْسَدٍ. رَبَضَ كَلَبْوَةٍ. مَنْ يُقيمُهُ. مُبَارِكُكَ مُبَارَكٌ وَلاَعِنُكَ مَلْعُونٌ. 10فَاشْتَعَلَ غَضَبُ بَالاَقَ عَلَى بَلْعَامَ، وَصَفَّقَ بِيَدَيْهِ وَقَالَ بَالاَقُ لِبَلْعَامَ، لِتَشْتِمَ أَعْدَائِي دَعَوْتُكَ وَهُوَذَا أَنْتَ قَدْ بَارَكْتَهُمُ الآنَ ثَلاَثَ دَفَعَاتِ. 11 فَالآنَ اهْرُتْ الِّي مَكَانِكَ. قُلْتُ أَكْرِ مُكَ اكْرَاماً، وَهُوذَا الرَّبُّ قَدْ مَنَعَكَ عَنِ الْكَرَامَةِ. 12 فَقَالَ بَلْعَامُ لِبَالاَقَ، أَلَمْ أَكَلَٰمْ أَيْضاً رُسُلَكَ الَّذِينَ أَرْسَلْتَ إِلَىَّ قَائلاً، 3 وَلَوْ أَعْطَانِي بَالاَقُ مِلْءَ بَيْتِهِ فِضَّةً وَذَهَباً لاَ أَقْدِرُ أَنْ أَتَجَاوَزَ قَوْلَ الرَّبِّ لأَعْمَلَ خَيْراً أَوْ شَرّاً مِنْ نَفْسِي. الَّذِي يَتَكَلَّمُهُ ۖ الرَّبُّ إِيَّاهُ أَتَكَلَّمُ. 14 وَالآنَ هُوَذَا أَنَا مُنْطَلِقٌ إِلَى شَعْبِي. هَلُمَّ أَنْبَئْكَ بِمَا يَفْعَلُهُ هَذَا الشَّعْبُ بِشَعْبِكَ فِي أَثُمَّ نَطَقَ بِمَثَلِهِ وَقَالَ، وَحْيُ بَلْعَامَ بْن بَعُورَ. وَحْيُ الرَّجُلَ الْمَفْتُوحِ الْعَيْنَيْنِ. وُوحْيُ الَّذِي يَسْمَعُ أَقْوَالَ اللَّهِ وَيَعْرِفُ مَعْرِفَةً الْعَلِيِّ.َ الَّذِي يَرَى رُؤْيَا الْقَدِيرِ سَاقِطاً وَهُوَ ۖ مَكْشُوفُ الْعَيْتَيْنِ. <sup>17</sup>أَرَاهُ وَلَكِنْ لَيْسَ الآنَ. أَبْصِرُهُ قَضِيتُ مِنْ إِسْرَائِيلَ، فَيُحَطِّمُ طَرَفَيْ مُواتِ، وَيُهْلِكُ كُلِّ بَنِي الْوَغَى. 18وَيَكُونُ أَدُومُ مِيرَاثاً، وَيَكُونُ سَعِيرُ أَعْدَاؤُهُ مِيرَاثاً. وَيَصْنَعُ إِسْرَائِيلُ بِبَأْس. 19وَيَتَسَلَّطُ الَّذِي مِنْ يَعْقُوبَ وَيَهْلِكُ الشَّارِدُ مِنْ مَدِينَةٍ. ثُثُمَّ رَأَى عَمَالِيقَ فَنَطَقَ بِمَثَلِهِ وَقَالَ، عَمَالِيقُ أَوَّلُ الشُّعُوبِ، وَأُمَّا آخِرَتُهُ فَإِلَى الْهَلاَكِ. 21 ثُمَّ رَأَى الْقِينِيَّ فَنَطَقَ بِمَثَلِهِ وَقَالَ، لِيَكُنْ مَسْكَنُكَ مَتِيناً وَعُشَّكَ مَوْضُوعاً فِي صَخْرَةٍ. 22 لَكنْ يَكُونُ قَايِنُ لِلدَّمَارِ. حَتَّى مَتَى يَسْتَأْسِرُكَ أُشُّورُ. 23ثُمَّ نَطِقَ بِمَثَلِهِ وَقَالَ، آهِ. مَنْ يَعِيشُ حِينَ يَفْعَلُ ذَلِكَ.24وَتَأْتِي

die Ehre verwehrt. 12 Bileam antwortete ihm: Habe ich nicht auch zu deinen Boten gesagt, die du zu mir sandtest, und gesprochen: 13 Wenn mir Balak sein Haus voll Silber und Gold gäbe, so könnte ich doch an des HERRN Wort nicht vorüber, Böses oder Gutes zu tun nach meinem Herzen: sondern was der HERR reden würde, das würde ich auch reden?<sup>14</sup>Und nun siehe, ich ziehe zu meinem Volk. So komm, ich will dir verkündigen, was dies Volk deinem Volk tun wird zur letzten Zeit. 15 Und er hob an seinen Spruch und sprach: es sagt Bileam, der Sohn Beors, es sagt der Mann, dem die Augen geöffnet sind, 16 es sagt der Hörer göttlicher Rede und der die Erkenntnis hat des Höchsten. der die Offenbarung des Allmächtigen sieht und dem die Augen geöffnet werden, wenn er niederkniet. <sup>17</sup>Ich sehe ihn, aber nicht jetzt; ich schaue ihn aber nicht von nahe. Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen und wird zerschmettern die Fürsten der Moabiter und verstören alle Kinder des Getümmels. 18 Edom wird er einnehmen, und Seir wird seinen Feinden unterworfen sein; Israel aber wird den Sieg haben. 19 Aus Jakob wird der Herrscher kommen und umbringen, was übrig ist von den Städten. 20 Und da er sah die Amalekiter, hob er an seinen Spruch und sprach: Amalek, die Ersten unter den Heiden; aber zuletzt wirst du gar umkommen.<sup>21</sup>Und da er die Keniter sah, hob er an seinen Spruch und sprach: Fest ist deine Wohnung, und hast dein Nest in einen Felsen gelegt.<sup>22</sup>Aber, o Kain, du wirst verbrannt werden, wenn Assur dich سُفُنٌ مِنْ نَاحِيَةِ كِنِّيمَ وَتُخْضِعُ أَشُّورَ، وَتُخْضِعُ عَابِرَ، فَهُوَ أَيْسُا إِلَى الْهَلاَكِ. ُ كُثُمَّ قَامَ بَلْعَامُ وَانْطَلَقَ وَرَجَعَ إِلَى مَكَانِهِ. وَبَالاَقُ أَيْضاً ذَهَبَ فِي طَرِيقِهِ.

gefangen wegführen wird.<sup>23</sup>Und er hob abermals an seinen Spruch und sprach: Ach, wer wird leben, wenn Gott solches tun wird?<sup>24</sup>Und Schiffe aus Chittim werden verderben den Assur und Eber; er aber wird auch umkommen.<sup>25</sup>Und Bileam machte sich auf und zog hin und kam wieder an seinen Ort, und Balak zog seinen Weg.